

# No risk, no fun? Die wichtigsten Versicherungen für Studenten

Foto: Unsplash



**Covid-19 hat vieles geändert. Die Pandemie bringt uns zum Nachdenken und die Sicherheit wird immer wichtiger. Auch Studenten sollten schon früh an die Sicherheit und Zukunft denken. Es zählen nicht nur gute Noten. Aber welche Versicherungen brauchen sie?**

» Während des Studiums sollten Studenten ausreichend versichert sein, damit sie sich nur auf das Studium konzentrieren können. Daher sollten sie ausreichend abgesichert sein, denn ohne die richtige Versicherung kann ein kleines Missgeschick teuer werden.

**Die 6 wichtigsten Versicherungen, die Studenten für 2021 in Deutschland brauchen**

## 1. Privathaftpflichtversicherung

Wenn Studenten nicht mehr bei den Eltern familienversichert sind, brauchen sie eine private Haftpflichtversicherung. Sie schützen sich so vor Personen- und Sachschäden, die eventuell teuer sein können.

## 2. Krankenversicherung

Eine gesetzliche Krankenversicherung ist auch für Studenten Pflicht. Bis zum 25. Lebensjahr sind sie bei der Familie versichert, danach müssen sie sich selbst ver-

sichern. An der Hochschule müssen mit ihrer Immatrikulation die Versicherungsbescheinigung einer Krankenkasse vorlegen.

Auch bei einem Auslandssemester- oder -studium ist eine zusätzliche Krankenversicherung, die beispielsweise eine Reiserücktrittsversicherung und Gepäckversicherung abdeckt, empfehlenswert.

## 3. Rechtsschutzversicherung

Heutzutage entstehen im Alltag Auseinandersetzungen, die nur mithilfe eines Anwalts beendet werden können. Eine Rechtsschutzversicherung deckt die finanziellen Kosten, die bei einem Konflikt mit dem Gesetz, entstehen.

## 4. Hausratversicherung

Studenten mit einer eigenen Wohnung brauchen eine Hausratversicherung, um das Eigentum zu schützen. Mit einem Versicherungsschutz sind die finanziellen Kosten, die durch beispielsweise Einbrüche und Feuerbrände entstehen, gedeckt.

## 5. Berufsunfähigkeitsversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherungen können Studenten auch während des Studiums abschließen. Je früher sie versichert sind, desto geringer ist der Beitrag. Durch eine Versicherung sind sie bei Erkrankungen und Unfällen, finanziell gesichert.

## 6. Private Altersvorsorge

Eine private Altersvorsorge lohnt sich für Studenten, die nebenbei jobben. Die Situation der staatlichen Rente kann sich bis zum Rentenalter immer ändern. Daher ist es ratsam, auch während des Studiums monatlich in eine Altersvorsorge zu investieren.

**Extra-Tipp:** Es ist wichtig, die Konditionen und das Kleingedruckte zu lesen, bevor man eine Versicherung abschließt.

Das Thema Versicherung ist für viele Studenten nicht gerade ein Lieblingsthema. Dennoch ist eine Vorsorge mit Studentenversicherungen wichtig, um für jede Situation, einen individuell passenden Versicherungsschutz zu haben.

Im Internet lassen sich viele verschiedene Anbieter finden, die man vergleichen kann. Das Preis-Leistungs-Verhältnis spielt dabei eine wichtige Rolle. Auch bei einem kleinen Studenten-Geldbeutel findet man für eine optimale Absicherung gute Angebote. ■

**Feven Mehereteab,**  
Marketing-Expertin

Ich schreibe nebenbei auch für den Blog der Uni Stuttgart (USUS) und die App Studysmarter.de. Hobbys: Fitness, Reisen und Lesen. Auf Instagram findet ihr mich hier: Supersaiyan.aroundtheworld

